

Baugrund – der nicht bestellte Baustoff nach DIN 4020

„Unter der Grasnarbe wohnt der Teufel“

Referenten: Dipl.-Ing. (FH) Christoph Matthäus, ö.b.u.v. Sachverständiger, Augsburg;
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Thiele, ö.b.u.v. Sachverständiger, Waidhofen

Datum: Dienstag, 23.01.2018, 09:30 – 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 399,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dipl.-Ing. (FH) Christoph Matthäus

ist Bauingenieur und seit 2005 im Fachgebiet Geotechnik selbstständig tätig, 2013 erfolgte die öffentliche Bestellung als Sachverständiger für Baugrunduntersuchungen und Gründungen. Mit über 20-jähriger Berufserfahrung im Bereich der Planung von Erkundungsmaßnahmen und der Erstellung von Baugrundgutachten werden Expertisen sowohl für private und öffentliche Bauherrn (Ämter, Kommunen), Planungsbüros, Gewerbe und Industrie erstellt. Das Leistungsspektrum umfasst neben der klassischen Geotechnik (Erkundung, Begutachtung) auch die Fachbereiche Qualitätssicherung im Erdbau, Umweltgeotechnik, Wasserrechtsverfahren, Standsicherheitsnachweise sowie die Prüfung von Sondervorschlägen für die Bereiche Infrastruktur, Hoch-/Tiefbau und Spezialtiefbau. Herr Matthäus ist Referent an der Bayerischen Ingenieurekammer Bau sowie bei mittelständischen Bauunternehmen für betriebsinterne Fortbildungs- und Optimierungsprozesse.



Dipl.-Ing. (FH) Andreas Thiele

ist Bauingenieur und von der IHK München und Oberbayern ö.b.u.v. Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau. Er ist seit 2005 freiberuflich in der Baubetriebsberatung sowie dem Vergütungsmanagement tätig. Zuvor war er 12 Jahre lang bauleitend in den Gewerken des Straßen-, Tief-, Kanal-, Erdbaus, des Garten- und Landschaftsbaus sowie der Umwelttechnik und des Spezialtiefbaus aktiv. Während der letzten beiden Jahre seiner Bauleitertätigkeit hatte er in einem mittelständischen Straßenbauunternehmen neben der Bauleitung eine Stabsstelle inne, die sich vornehmlich mit der monetären Bauvertragsabwicklung nach den §§ 2 und 8 der VOB/B sowie den gestörten Bauabläufen nach § 642 BGB beschäftigte. Herr Thiele ist u. a. ständiger Referent bei der Akademie Landschaftsbau in Weihenstephan, der Bayerischen Bauakademie in Feuchtwangen und der Bayerischen Ingenieurekammer Bau in München. Darüber hinaus gibt er hausinterne Seminare in Bauunternehmen und bei der öffentlichen Hand. Dabei werden die täglichen Herausforderungen auf der Baustelle individuell aufgegriffen und praxisnah er- und geklärt.

Teilnehmerkreis

Alle am Bau beteiligten Personen, beginnend beim Bauherrn als Eigentümer des „Baustoffs“ Baugrund über die Architekten und Planer als Beschreiber des „Baustoffs“ Baugrund bis hin zu Bauunternehmern, die den „Baustoff“ Baugrund be- und verarbeiten müssen.

Ziel

Mit Einführung der VOB/C am 15.09.2015 sind die Anforderungen an die Beschreibung von Boden und Fels in physikalischer und chemischer (Kontaminationen) Hinsicht gestiegen. Hintergrund ist der Wegfall der Bodenklassen 1 bis 7, die den Zustand von Boden und Fels beim Lösen beschreiben, hin zu Homogenbereichen, die den Zustand von Boden und Fels vor bzw. nach dem Lösen beschreiben. Bemerkenswert dabei ist weiterhin, dass für ein und denselben Baugrund einer definierten Baustelle unterschiedliche Homogenbereiche für die Gewerke DIN 18300 Erdarbeiten, DIN 18301 Bohrarbeiten, DIN 18303 Verbauarbeiten, DIN 18304 Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten, DIN 18311 Nassbaggerarbeiten, DIN 18312 Untertagebauarbeiten, DIN 18313 Schlitzwandarbeiten, DIN 18319 Rohrvortriebsarbeiten, DIN 18321 Düsenstrahlarbeiten, DIN 18324 Horizontalspülbohrverfahren gelten.

Die geotechnischen Berichte (Baugrundgutachten) gewinnen somit immens an Bedeutung für die Planung, die Ausschreibung, die Kalkulation, die Ausführung sowie für die Abrechnung (Aufmaß und Nachträge) von Baumaßnahmen jeder Art.

Fazit: Damit die Teilnehmer nicht der Gefahr unterliegen, sehen den Augen ins offene Messer zu laufen, werden im Seminar den Teilnehmern die wichtigsten Punkte aus geotechnischer und baubetrieblicher Sicht vermittelt. Darüber hinaus werden mögliche Einheitspreisanpassungen anschaulich anhand aktueller Beispielen aus der Praxis dargestellt und visualisiert.

Themen

1. Geotechnik (Christoph Matthäus)

Vorstellung Neufassung DIN 18300:2015-08; Homogenbereiche in weiteren Anwendungsbereichen/Gewerken; erforderliche Angaben im Erdbau (Anforderung an geotechnischen Bericht); erforderliche Angaben unter umweltrelevanten Aspekten (Altlasten); erforderliche Voraussetzungen für eine Planung nach § 7 VOB/A; Gültigkeit/Anwendungsbereich bzw. -beginn DIN 18300:2015-08; Vorschlag für Leistungsverzeichnisse; Zusammenfassung/Diskussion, DIN 18300:2015-08; Umgang mit kontaminierten Böden; Checklisten/Adressen

2. Baubetrieb (Andreas Thiele)

VOB/C DIN 18300, DIN 18301, DIN 18311, DIN 18319, etc.; Was ist „Baugrund“ und das damit verbundene „Baugrundrisiko“? Praxisbeispiele für Chancen und Risiken bei geglaubten geänderten Bodenverhältnissen; § 7 Abs. 6 der VOB/A – was ist baubetrieblich zu beachten? Die VOB/C und ihre ausschreibungs- sowie vergütungsbedeutsame Wirkung. Möglichkeiten der finanziellen Vertragsanpassung (Nachträge) bei geändertem Baugrund. Bauzeitverzögerungen und monetäre Auswirkungen infolge mangelhafter Berücksichtigung des „nicht bestellten Baustoffs“ Baugrund



Anmeldung: Fax 0621 - 2 83 83,
E-Mail koden@ibr-seminare.de

Kontakt bei Fragen:
Sandra Koden Tel. 0621 - 120 32-18
Kerstin Möller Tel. 0621 - 120 32-35
Romy Grüßer Tel. 0621 - 12032-19

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 15.11.2017

Anmeldung

Baugrund – der nicht bestellte Baustoff nach DIN 4020

„Unter der Grasnarbe wohnt der Teufel“

mit Dipl.-Ing. (FH) Christoph Matthäus, ö.b.u.v. Sachverständiger, Augsburg;
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Thiele, ö.b.u.v. Sachverständiger, Waidhofen

Datum: Dienstag, 23.01.2018, 09:30 – 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 399,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu folgendem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel, Vorname Name	<input type="text"/>		
Firma Gesellschaft	<input type="text"/>		
Straße Nummer	<input type="text"/>		
PLZ Ort	<input type="text"/>		
Telefon	<input type="text"/>	Firmenstempel	<input type="text"/>
Telefax	<input type="text"/>		
E-Mail- Adresse	<input type="text"/>		
Datum	<input type="text"/>		
Unterschrift	<input type="text"/>		
Nur, falls zutreffend: Benötigen Sie Fortbildungspunkte? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Tragen Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer ein.

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke.

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben). Unsere fachbezogenen Veranstaltungen sind in der Regel für die Pflichtfortbildung nach § 15 FAO geeignet. Die abschließende Entscheidung über die Anerkennung bleibt jedoch der für den Teilnehmer zuständigen Anwaltskammer vorbehalten.